



14. Fahrradkommunalkonferenz

Radverkehr zwischen Rückenwind und Flächenstreit. Was bleibt vom Hype?

→ 10. November 2020, Web-Konferenz

Das Corona-Virus hat die Bedeutung des Radverkehrs als krisenfestes Verkehrsmittel erneut demonstriert. Nun muss darüber diskutiert werden, was in der Krise und danach passiert ist – und was davon bleibt.

Freuen Sie sich auf spannende Vorträge, wichtige Impulse, Gesprächsforen, aufgeladene Debatten und Exkursionen auf Knopfdruck in Ihrem Büro oder Wohnzimmer!

> ANMELDUNG

<https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/fahrrad-akademie/seminar/22411>

© Bildquelle: BUND Bremen

> ZIELGRUPPEN

Mit Fragen des Radverkehrs befasste Führungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Verwaltungen der Städte, Kreise und Gemeinden, aus Regional- und Landesbehörden.

> TEILNAHME

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und nach vorheriger Anmeldung möglich (Anmeldeschluss 3. November 2020).

> ÄNDERUNGSVORBEHALT

Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

> KONTAKT

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
Fahrradakademie
Zimmerstraße 13–15, 10969 Berlin
Tel. +49 30 39001-132, Fax +49 30 39001-241
E-Mail: fahrradakademie@difu.de

Veranstalter: Deutsches Institut für Urbanistik / Freie Hansestadt Bremen

Mitveranstalter: Deutscher Städtetag / Deutscher Landkreistag / Deutscher Städte- und Gemeindebund

🕒 ONLINE Dienstag, 10. November 2020 – 9:00 bis 15:30 Uhr			
Gesamtmoderation: Dagmar Köhler, <i>Deutsches Institut für Urbanistik, Leiterin der Fahrradakademie</i>			
SICHER IM SATTEL KRISEN ÜBERWINDEN			
09:00	Ankommen – Begrüßung und Hinweise zu Technik und Ablauf		
09:10	Radverkehr weiterdenken > Enak Ferlemann, <i>Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur</i>		
09:20	Begrüßung durch die Freie Hansestadt Bremen > Dr. Maike Schaefer, <i>Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau</i> Kernpunkte der Bremer Radverkehrsförderung > Gunnar Polzin, <i>Freie Hansestadt Bremen, Abteilungsleiter Verkehr</i>		
09:40	Mehr Sicherheit für den Fuß- und Radverkehr aus Sicht der Vision Zero > Ute Hammer, <i>Deutscher Verkehrssicherheitsrat DVR, Geschäftsführerin</i>		
10:20	Biopause		
IMPULSE & GESPRÄCHSFOREN			
10:30	Impulsreferate City Changer: Veränderungen durch die Corona-Pandemie und darüber hinaus – Die Münchener Pop-up-Radwege > Florian Paul, <i>Landeshauptstadt München</i> Empfehlungen für die Gestaltung von Fahrradstraßen – Ein Leitfaden für die Praxis > Simon Hummel, <i>Bergische Universität Wuppertal</i> Wege durch den Förder-Dschungel: Die neue Förderkulisse für Stadt und Land > Team Radverkehr, <i>Bundesamt für Güterverkehr</i>		
11:05	Einführung in die Gesprächsforen		
11:15	Biopause / Wechsel in die Gesprächsforen		
11:30	GESPRÄCHSFORUM A City Changer – Zeitfenster erkennen und nutzen MODERATION: Martina Hertel, <i>Deutsches Institut für Urbanistik</i> Mit: > Florian Paul, <i>Landeshauptstadt München</i> > Felix Weisbrich, <i>Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin</i>	GESPRÄCHSFORUM B Fahrradstraßen gut gestalten MODERATION: Sandra Reinert, <i>Freie Hansestadt Bremen</i> Mit: > Simon Hummel, <i>Bergische Universität Wuppertal</i> > Tobias Klein, <i>Deutsches Institut für Urbanistik</i>	GESPRÄCHSFORUM C Wege durch den Förder-Dschungel MODERATION: Michael Glotz-Richter, <i>Freie Hansestadt Bremen</i> Mit: > Team Radverkehr <i>des Bundesamtes für Güterverkehr</i> > Michael Haase, <i>Büro 2:OST</i>
12:30	Mittagspause & virtuelle Exkursionen		
WAS BLEIBT VOM HYPE?			
13:30	Radfahren in Groningen: Ein Hype, der bleibt > Benni Leemhuis, <i>Gemeinderat Groningen, Niederlande</i>		
14:15	Podiumsdiskussion: MODERATION: Tilman Bracher, <i>Deutsches Institut für Urbanistik, Leiter Fachbereich Mobilität</i> Die Pop-up-Infrastruktur hat in der Corona-Krise das öffentliche und mediale Interesse auf den Radverkehr gelenkt: Welche Bedeutung hat das für die nachhaltige Radverkehrsförderung? Erreicht eine andere Infrastruktur neue Zielgruppen? Wir diskutieren geschützte versus markierte Infrastruktur, bedeutsame Konfliktfelder und wie man Zeitfenster für Veränderungen nutzen kann. > Peter Broymann, <i>Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Berlin</i> > Rebecca Peters, <i>ADFC Bundesverband</i> > Kirsten Pfaue, <i>Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Verkehr und Mobilitätswende</i> > Gunnar Polzin, <i>Freie Hansestadt Bremen, Abteilungsleiter Verkehr</i> > Katalin Saary, <i>MOBILITÄTSLÖSUNG, Darmstadt</i>		
15:30	Ende		

AGB:

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: <https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/allgemeine-geschäftsbedingungen>. Die datenschutzrechtlichen Infos erhalten Sie auf der Anmeldeseite.